

Kürzel:

SECC

Name der Indikator-OP-Art:

Sectio Caesarea



Einzuschließende Prozeduren : OPS-Codes (Version 2015)

- 5-740 Klassische Sectio caesarea
- 5-741 Sectio caesarea, suprazervikal und korporal
- 5-742 Sectio caesarea extraperitonealis
- 5-749 Andere Sectio caesarea
 - 5-749.0 Resectio
 - 5-749.1 Misgav-Ladach-Sectio

Ab 01.01.2012 entfällt:

5-745 Sectio caesarea kombiniert mit anderen gynäkologischen Eingriffen

Notwendige Daten für die OP-Liste („Nennerdaten“):

- Wundkontaminationsklasse, nach den Festlegungen der CDC

Beispiele zur Anwendung der Wundkontaminationsklasse:

1 (aseptisch) → wegen Eröffnung des Urogenitaltraktes nicht möglich

2 (bedingt aseptisch)

- Normalfall – Fruchtblase nicht eröffnet, keine mütterlichen Infektionszeichen

3 (kontaminiert)

- offene Fruchtblase, keine mütterlichen Infektionszeichen

4 (septisch)

- Mütterliche Infektionszeichen (z.B. Fieber, Leukozytose, CRP-Erhöhung, trübes oder übelriechendes Fruchtwasser)

Erfassung der Infektionen:

Beispiele zur Anwendung der CDC-Definitionen:

A1 (oberflächliche post-op. WI):

- Erfasst nur Haut und/oder subcutanes Fettgewebe

A2 (tiefe post-op. WI):

- Erfasst Faszien- und/oder Muskelgewebe
- Exklusive Endometritis

A3 (Organ/Körperhöhlen-Infektion):

- Inklusive Endometritis und/oder Peritonitis